



Herzliche Glückwünsche überbringen der Schweißerbrigadier Genosse Wilfried Winter und der UP-Schweißer Genosse Hasso Liedtke vom VEB Kranbau Eberswalde den drei neu aufgenommenen Kandidaten Inge Klimke aus der LPG Lunow, Manfred Tiebe aus der LPG Finowtal und Siegfried Arndt aus dem VEG Böltendorf (von links nach rechts)

und der Dorfparteiorganisation baten 23 um Aufnahme in die Partei.

Ähnlich wie in der Gemeinde Lunow arbeiteten auch die anderen Brigaden und Parteibeauftragten. Sie setzten sofort, nachdem der Kreis vollgenossenschaftlich war, ihre Arbeit fort, entfalteten die Kraft der Parteiorganisation auf dem Lande, verstärkten die Diskussion über die Grundfragen der Politik unserer Partei und förderten die sozialistische Bewußtseinsbildung. Es sind die Besten, die in die Partei aufgenommen wurden. Viele von ihnen gaben anlässlich ihrer Aufnahme konkrete Verpflichtungen ab. So sagte die Kandidatin Rosemarie Koschei, Geflügelzüchterin in der LPG Trampe: „Wir werden ein hohes Tempo im vollgenossenschaftlichen Bezirk Frankfurt vorlegen. Ich verpflichte mich, zur Steigerung der Marktproduktion 100 000 Eier über den Plan 1960 zu

liefern. Ich werde zwei Kandidaten für die Partei gewinnen.“ Der Melker der LPG in Liepe, Manfred Gahut, will 600 kg Milch pro Kuh mehr als 1959 melken. Der Genossenschaftsbauer Hans-Albert Tiel aus der gleichen LPG stellt sich die Aufgabe, pro Hektar 10 dz Kartoffeln mehr als 1959 zu ernten.

Bereits in der Frühjahrsbestellung zeichnen sich die ersten Erfolge der großen Anstrengungen der Kreisparteiorganisation Eberswalde ab. Die genossenschaftliche Arbeit ist organisiert. Die Getreideaussaat wurde am 30. März, fünf Tage früher als im vergangenen Jahr, beendet. Nicht zuletzt ist das auch ein Verdienst derjenigen Genossenschaftsbauern, Traktoristen und Agronomen, die nunmehr als Kandidaten den Auftrag unserer Partei erfüllen, dem Sozialismus auf dem Lande zum Siege zu verhelfen.

Günter Jurczyk